

Protokoll der Sitzung des Ortsteilrates Jena-Süd am 07.12.2023

Ort: Begegnungsstätte „Südlicht“

Zeit: 19.30 – 20.45 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Ortsteilbürgermeisterin Frau Prothmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

2. Protokolle

Die Protokollkontrolle wird auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Bürgerinnenanfragen

Kerbelweg

Die Prüfung durch die Stadtverwaltung ergab, dass eine Einbahnstraße nicht möglich ist, aber die Straße als verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden kann. Wenn sich die Mehrheit der Anwohnenden dafür entscheidet, erfolgt die Einrichtung.

Adolf-Reichwein-Straße

Im Januar wird es einen neuen Termin geben.

Mini-Parkanlage in der Moritz-von-Rohr-Straße

Die Prüfung ergab, dass es sich nicht um eine städtische Fläche handelt, sondern sie der Firma Helma Materials GmbH gehört. Der Geschäftsführer Thomas Töpfer erklärte, dass die Umzäunung wegen Vermüllung eingerichtet wurde und es so bleiben wird bis eventuell eine andere Nutzung erfolgt.

Da die Firma mit der Situation in Deutschland unzufrieden ist und dabei ist ein neues Werk in Schweden aufzubauen, ist kaum mit Kooperationsbereitschaft zu rechnen.

Schröterstraße

Zunächst kam kein Vor-Ort-Termin mit Herrn Margull zustande wegen Krankheit. Danach sollte es einen Termin geben mit Ortsteilbürgermeisterin und zwei Vertreterinnen der BI. Zu dem Termin erschienen fünf Anwohnende inkl. Anwältin. Das Gespräch mit Herr Margull dauerte 1,75 Stunden. Es ging dabei u.a. um die Prüfung der Einrichtung von Parktaschen, die Installation von Displays mit Smiley und Verkehrsmessungen.

Bei den nächsten Schritten wird BI direkten Kontakt mit Herrn Margull pflegen. Der Ortsteilrat erhält die Ergebnisse der Verkehrsmessung.

Es wird keine weiteren Parkplätze geben, in Richtung Friedensberg werden Stützmauern errichtet. Der Fußweg wird schmaler, soll aber so breit wie möglich angelegt werden.

4. Absage Weihnachtaktion

Es ergab sich die Möglichkeit eine Aktion gemeinsam mit dem „Kultürchen“ durchzuführen.

Die Anfrage nach Stromnutzung über den Sparmarkt führte zu einer Prüfung von JenaWohnen mit dem Ergebnis, dass die Elektroinstallation im Markt veraltet ist und JenaWohnen die Nutzung aus Sicherheitsgründen nicht verantworten kann, Alternativen wie leistungsstarker Generator oder Baustrom sind sehr teuer. Daher wird es in diesem Jahr keine Weihnachtsaktion des Ortsteilrates auf dem Fichteplatz geben. Dafür soll aber ein schönes Fest in 2024 stattfinden.

5. Veranstaltung Bauhaus Uni und Zwischennutzung

Der Lol ist durch die zukünftigen Sparmarktnutzer unterschrieben.

Die Veranstaltung mit Studenten der Bauhaus-Universität, auf der die Ergebnisse des Seminars zu Jena-Süd präsentiert werden sollen, kann wegen der Stromsituation auch nicht im Sparmarkt stattfinden. Als alternative Lösung ist eine Veranstaltung zusammen mit der Zwischennutzung im MVZ Wagner geplant. Nähere Informationen kommen im Januar.

Frau Prothmann informiert, dass sich der TAF e.V. (Trägerverein für den Sparmarkt) jeden Montag um 8.00 Uhr in der Magdelstube trifft um Gestaltungsfragen zum Sparmarkt zu klären. Mitglieder des Ortsteilrates können gern daran teilnehmen. Anschließend beginnt die Sanierung durch JenaWohnen. Es wird keine Luxussanierung werden.

6. Finanzanträge

Der Antrag vom MVZ Wagner steht noch aus.

7. Bilanz Finanzen

Frau Prothmann ist dabei, die noch offenen Abrechnungen anzufordern. Aktuell würden wir 1000€ an die Stadt zurückgeben. Kurzfristige Beschaffungen, z.B. das bereits angedachte Beachflag sind nicht mehr machbar.

8. Jahresrückblick und Jahresausblick

Frau Prothmann nennt das Ortsteilfest und die Lösung einiger Anfragen zu Straßen aus dem Jahr 2023. Aktuell erhält die Ortsteilbürgermeisterin weniger Anfragen.

Im Januar sollen die Beratungen zur Ortsteilzeitung beginnen.

Im Mai soll zum Abschluss der Legislatur ein Grillfest in Christina Prothmanns Hinterhof stattfinden.

Eine Podiumsdiskussion zur Ortsteilbürgermeisterwahl soll wieder angeboten werden, ebenso sollen die Planungen für das nächste Sommerfest rechtzeitig beginnen.

9. Termine und Sonstiges

Die nächste Ortsteilratsitzung findet am 04.01.2024 statt.

Dr. Dirk Schlegel kritisiert, dass zu der Bankaufstellung am Forstweg im Rahmen des Bankradars nicht eingeladen wurde. Frau Prothmann entgegnet, dass der Termin schon vor längerer Zeit stattfand, nur der Artikel mit Foto darüber erst jetzt in der Zeitung stand. Den Termin für die Einweihung der Bank hatte sie allen Ortsteilratsmitgliedern mitgeteilt.

Es muss geklärt werden, wie es mit der Webseite nach dem Weggang von Patrice Voss weitergeht, insbesondere die automatische Weiterleitung von Emails.

Auf Anfrage von Per Rissmann, können die in seiner Garage untergestellten Möbel im Januar in den Sparmarkt umziehen.

Protokoll: Brünnhild Egge